

Tabelle 2. Einige pharmakologische Eigenschaften der hergestellten Verbindungen

Verbindung Nr.	Toxizität Maus mg/kg		Histamin- Antagonismus EC 90 µg/ml	Oberflächen- Anästhesie Novesin = 1	Lokale Reizwirkung
	<i>p. o.</i>	<i>i. v.</i>			
2	95		5,0		++
3	145	9	1,3	0,15	++
5	340	30	0,6	0,2	+
7	270		2,5	0,08	+
9	1400	215	0,16	0,04	++

ZUSAMMENFASSUNG

Aus 2, 6-Dichlorpyridin wurden über die 2-Dialkylaminoalkylamino-6-chlorpyridine einige 2-Dialkylaminoalkylamino-6-*n*-butoxy-pyridine und 2-Dialkylaminoalkoxy-6-*n*-butylamino-pyridine hergestellt. Einige der hergestellten Verbindungen besitzen eine geringe motilitätsdämpfende, histaminantagonistische und lokalanästhetische Wirkung (siehe Tabelle 2), die aber eine weitere pharmakologische und klinische Prüfung nicht rechtfertigt.

Pharmazeutisches Institut der Eidg. Technischen Hochschule Zürich
Wissenschaftl. Forschungsinstitut der DR. A. WANDER A.G., Bern

LITERATURVERZEICHNIS

[1] H. SIEGRIST, Dissertation ETH, Prom. Nr. 2307, Zürich 1964.

Errata

Helv. 45, 1700 (1962), Abhandlung Nr. 196 von A. BAUDER & HS. H. GÜNTARD: Die Gleichungen (6a) und (6c) heissen richtig

$$\Delta c_p = - R b_2 \quad (6a)$$

$$\Delta S(T_0) = \frac{R}{M} (a - b_2 [M + \log T_0]) \quad (6c)$$

Seite 1701: Die letzte Kolonne von Tabelle 2 ist mit $-\Delta c_p$ zu überschreiben.

Helv. 46, 1083 (1963), Abhandlung Nr. 120 von R. NEHER: Im unteren Teil des Schemas auf S. 1084 sind die Wörter «*kristallisiert*» und «*amorph*» miteinander zu vertauschen; entsprechend sind die Vorzeichen auf S. 1088 wie folgt zu korrigieren in Zeile 19: «(+, -)-Salz... (+)-I..., [α]_D²³ + 1,4°...» und in Zeile 20: «amorphen(-, -)-Salz... (-)-I..., [α]_D²³ - 1,4°...».

Helv. 47, 2240 (1964), Abhandlung Nr. 250 von J. GUTZWILLER, R. MAULI, H. P. SIGG & CH. TAMM: In der Tabelle «Zuordnung der H-Atome in den NMR.-Spektren», bei Subst. 6 unter C-10 lies 4,41 statt 4,59 und unter C-11 lies 5,48 statt 5,62; bei Subst. 17 unter C-11 lies 6,3 *m* statt 6,22 *d* (5); bei Subst. 33 unter C-2 lies 3,67 statt 3,76.

Seite 2242: In Formel 31 ist das an C-12 haftende H-Atom durch -CH₂OH zu ersetzen.

Seite 2258, 5. Zeile von oben: Die Bruttoformel des Cyclosulfits 42 lautet C₁₅H₂₁O₄ClS statt C₁₅H₂₁O₄.